



PRESSEMITTEILUNG

für den Aktionstag „Kultur gibt“ am Samstag, 19. November 2022,
Landesverband Lippe mit seinen Kultureinrichtungen (u.a. Lippisches Landesmuseum, Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, Kulturagentur)

Landesverband Lippe nimmt an bundesweiter Kampagne für Kunst und Kultur teil

Lemgo, 17. November 2022. „Kultur gibt Inspiration, Hoffnung, Identität. Sie gibt Zukunft und Rückbesinnung, Zusammenhalt und Freiheit, fördert Tradition und Moderne“ ist sich Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast ganz sicher. „Kultur gibt vieles und jedem etwas Anderes. In Krisenzeiten ist es besonders wichtig, unsere Kultur des Zusammenlebens und unsere humanitären Werte zu stärken. Mit dem Landestheater Detmold, unseren Museen, Landesbibliothek und Kulturagentur prägen wir ganz wesentlich die lippische Kulturlandschaft, deshalb begrüßen wir die Aktion sehr – und wollen sie nutzen, um den Kulturschaffenden ganz explizit Dank und Wertschätzung auszusprechen und ihre Leistung für die Gesellschaft in den Fokus zu rücken“, führt er weiter aus.

Deshalb nimmt der Landesverband Lippe als starker regionaler Kulturanbieter an der bundesweiten Kampagne „Kultur gibt“ teil. Samstag, 19. November setzt hierfür ein Zeichen.

Einige Einrichtungen des Landesverbandes werden an dem Tag mit Videos, Fotos und Reels über viele Kanäle auf die Bedeutung der Kultur für die Menschen aufmerksam machen. Der Hashtag lautet #kulturgibt. Darüber hinaus werden die Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter der verschiedenen Kultureinrichtungen an dem Tag auffällige T-Shirts tragen. In orangen Buchstaben steht dort beispielhaft, was Kultur alles gibt: Applaus, Lust, Zoff und Zuneigung.

„Kultur bereichert unser Leben und trägt zu einem offenen gesellschaftlichen Klima bei, das den Rahmen für verantwortliches Handeln in Politik und Wirtschaft bildet“, sagen die Ideengeber der bundesweiten Kampagne für Kunst und Kultur von der Initiative für die Kultur in Deutschland e.V.

Und darum geht es den Ideengebern: „Wir wollen nicht klagen oder fordern, sondern das Bewusstsein dafür stärken, dass Kultur ein Angebot und eine Beteiligungsmöglichkeit für alle Mitglieder unserer Gesellschaft bietet. Dieses Bewusstsein ist akut von noch größerer Bedeutung, in Anbetracht der angespannten öffentlichen, insbesondere kommunalen Haushalte.“

Kulturförderung mag zu den freiwilligen Leistungen gehören, sie ist aber keinesfalls verzichtbar. Es gilt, auf das Potenzial der Kultur aufmerksam zu machen. Kultur kann Menschen bewegen, sie anregen, ihnen Zuversicht und Halt geben, gelegentlich auch irritieren. Museen, Theater, freie künstlerische Gestaltungs- und kulturelle Begegnungsräume sind wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Die Kampagne fordert jede und jeden dazu auf, sich eine ganz zentrale Frage zu stellen: „Was gibt Kultur mir ganz persönlich?“ Die Antworten sind dabei so vielfältig wie die Kultur und die Menschen. Möglichst viele Städte und Einrichtungen sollen sich an dem Aktionstag beteiligen. Mit dabei sind große Städte wie Düsseldorf, Essen,

Gütersloh, Nürnberg, Weimar, Wuppertal, Erfurt und Frankfurt am Main, aber auch der Deutsche Städtetag als Unterstützer und eben auch: der Landesverband Lippe.

Abbildungen:

(2) Kultur ist für sie eine Herzensangelegenheit (v. l.): Silvia Herrmann (Weserrenaissance-Museum), Dr. Michael Zelle (Lippisches Landesmuseum), Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast, Heidrun Saak (Weserrenaissance-Museum), Peggy Pfaff (Pressereferat) und Dr. Mayarí Granados (Lippische Kulturagentur).

(3) Kultur ist für sie eine Herzensangelegenheit: Silvia Herrmann (Weserrenaissance-Museum) und Peggy Pfaff (Pressereferat, vorn, v.l.) sowie (hintere Reihe, v.l.) Dr. Michael Zelle (Lippisches Landesmuseum), Heidrun Saak (Weserrenaissance-Museum), Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast und Dr. Mayarí Granados (Lippische Kulturagentur).

Fotos: LVL

Hintergrundinformation:

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Vermögens des ehemaligen Landes Lippe. Er versteht sich als moderner Dienstleister für die rund 350.000 Menschen in Lippe. Seine Kernaufgabe ist die Finanzierung seiner Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie die Förderung der kulturellen Vielfalt in Lippe. Eine weitere Kernaufgabe ist der Erhalt des ihm übertragenen Vermögens. Der Landesverband Lippe setzt sich darüber hinaus für Natur- und Denkmalschutz sowie für die Förderung des Tourismus in Lippe ein.

Zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe zählen: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.700 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.